



Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband Brandenburg e.V.
www.djg-brandenburg.de

Deutsche Justiz-Gewerkschaft - 15806 Zossen, Marktplatz 9

Sabine Wenzel
Landesvorsitzende
15834 Rangsdorf, Goethestr. 28

Telefon d.: 0331- 866 3099
p.: 033708-21366
Handy: 0172 - 6752239
wenzelsabine@t-online.de
26. 01. 2011

Hände weg von den Gerichtsstandorten, Herr Innenminister! Keine Bevormundung der Dritten Säule der Staatsgewalt!

Die Deutsche Justiz-Gewerkschaft stellt fest:

Der SPD und ihrem neuen Innenminister scheint nichts weiter einzufallen als Wortbruch. Wenn im Land Brandenburg erneut über die Gerichtsstruktur diskutiert werden soll, dann ist das im Sinne von Effizienz legitim und zulässig. Wenn aber die SPD nur die alten selbst vom Reformhartliner Speer ad acta gelegten Konzepte hervorkramt, dann hat sie offensichtlich aus den damaligen Protesten immer noch nicht gelernt und ignoriert weiterhin den damals dokumentierten Volkswillen.

Der Generalstaatsanwalt Dr. Rautenberg hat es auf den Punkt gebracht: „Die Justiz ist kein Spielball des Innenministeriums“.

Die Bevölkerung hat ein Recht darauf, in der Tiefe des Landes mit Justizstandorten versorgt zu sein.

Dies erneut in Frage zu stellen und abgedroschene Phrasen heranzuziehen, ist keine verlässliche und glaubwürdige Sicherheitspolitik. Wen wundert's, dass immer mehr Brandenburger Bürger ihr Heil und ihre Zukunft in einem anderen Bundesland sehen.

Sabine Wenzel
Landesvorsitzende